

# Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

**Beitrag von „AnalytikerFCN“ vom 15. November 2022, 10:19**

Ballbesitzphasen wechseln sich im Fußball ohnehin sehr schnell ab. Ich denke schon, dass da ein durchaus strategischer Plan dahinter ist, den Ball einfach nach vorne zu spielen und den Gegner so eventuell an der Seite des Spielfeldrandes schon erste Aufgaben zu stellen - sei es im Spielaufbau oder beim Einwurf. Man kann sich in den ersten Spielzügen formatieren und Druck ausüben. Dabei ist das Risiko, dass ein Gegentor fällt, ähnlich gering wie die Chance, dass man selbst nach dem Anstoß direkt trifft.

Solch einen großen Wert hat der Anstoß denke ich mal nicht. Aber wer weiß, wie sich das in Zukunft auch noch entwickeln wird.